



### Rhythm Of The Charts

Bei den Alben gibt es zwar vier Neuzugänge in den Top 10, aber dadurch werden die letzten Schweizer Produktionen herausgedrängt, so daß DJ Antoine auf #12 und Rapper Stress auf #13 die Höchstplatzierten in dieser Woche darstellen. Knapp dahinter schießt Gölä die Hitliste nach oben. Von "Z'Läbe fägt" gibt es jetzt eine Platinum Edition mitsamt Live-CD. Das sorgt für einen Verkaufszuwachs, der das ehemalige #1-Album 81-16 wieder nach oben bringt. Neu an der Spitze sind **Placebo** mit "Battle For The Sun", ihrem ersten #1-Album, das die bisherige Bestmarke von #3 für "Sleeping With Ghosts" aus dem Jahr 2003 verbessert. Dadurch wird Eros Ramazzotti nach zwei Wochen abgelöst ("Ali e radici", LP 1-2). Paolo Nutini steigt mit seinem zweiten Album auf #3 ein. Eine deutliche Verbesserung, nachdem "These Streets" trotz einem Jahr Plazierungszeit nicht über #19 hinausgekommen war. Eine Enttäuschung ist das Abschneiden von "The E.N.D. (The Energy Never Dies)" (LP 4 neu). Nachdem sowohl "Elephunk" (25. Januar 2004) als auch "Monkey Business" (12. Juni 2005) jeweils eine Woche die Spitze erreichen konnten, könnte der Titel des neuesten Werks von The Black Eyed Peas doch prophetischer sein als das Quartett wahrhaben will? Die HipHopper belegen zeitgleich auch bei den Singles #4 mit der Leadsingle "Boom Boom Pow" - in einer Top 4, die sich zur Vorwoche nicht verändert hat. Damit gibt es eine sechste Woche auf #1 für "Ayo Technology", ab sofort die erfolgreichste belgische Produktion in 41 Jahren Schweizer Hitparade. Das zugehörige Album "Milow" verbringt inzwischen zwei Monate in der Top 10, wenn es auch nicht zu mehr als #4 bisher gereicht hat. Aber vielleicht sorgt genügend Airplay da noch für eine Änderung. Und über mangelnde Rundfunkeinsätze braucht sich Jonathan Vandembroeck nicht zu beklagen. 709 Einsätze letzte Woche und damit erreichte 7.35 Millionen Hörer sind die höchsten Werte seit über einem Jahr. Zuletzt schaffte Duffy es mit "Mercy" auf 715 Einsätze bei einer Reichweite von knapp 7.1 Millionen. Zu den bisher fünf Wochen an der Airplayspitze kommen ganz sicher noch etliche weitere, denn der Abstand zum nächsten Verfolger (Pinks "Please Don't Leave Me") beträgt zum ersten Mal seit dem 16. Mai 2008 wieder über zwei Millionen.



Der einzige Aufsteiger in die Top 10 bei den Singles ist "Candy" (CH 18-10). Dies komplettiert die erfolgreiche Woche für **Paolo Nutini**, der gleichzeitig seine ersten Top 10-Notierungen bei den Alben und den Singles feiern kann. Im Oberhaus Platz machen muß dafür Daniel Schuhmacher. Und so bietet sich für "Anything But Love" das gleiche Bild wie für Thomas Godojs "Love Is You" im Vorjahr. Der Debüttitel des 'SuperStar'-Siegers fällt nach drei Wochen aus den Top 10. Lediglich in Deutschland sieht es besser aus für den aktuellen Bohlen-Schützling. Mit vier Wochen auf #1 hält sich "Anything But Love" schon doppelt so lange auf dem Chartthron wie "Love Is You" vor zwölf Monaten.

Der Deutsche Sasha als Dick Brave hat es 2004 nicht geschafft. Doch jetzt bringen **The Baseballs** aus Berlin Rockabilly-Sounds in die Charts als ob sie frisch aus den 50ern importiert wären. Ihr Cover von Rihannas #1-Hit "Umbrella" hat sich binnen eines Monats von der Einstiegsposition #80 auf #16 vorgearbeitet. Nicht zuletzt dank mehr als einer Million Hörer pro Woche für den Titel (Air 72-64), hält sich auch das Album "Strike!" seit einem Monat in der Top 15 (LP 5-7). Weitere Aufsteiger sind "LoveGame", Lady GaGas dritte Chartsingle (CH 49-28), und Placebo mit "For What It's Worth" (CH 62-33). Die Schotten erreichen damit die höchste Plazierung für einen englischsprachigen Song. Lediglich ihr Ausflug ins Französische, "Protège-moi", stand mit #26 am 28. März 2004 besser. 'Hannah Montana'-Star Miley Cyrus verbessert sich mit "The Climb" 52-38 und debütiert auf #87 mit "Hoedown Throwdown". Nachdem ihr Vater Billy Ray eine Tanzwelle mit "Achy Breaky Heart" ausgelöst hatte, ist das ihr Versuch, es ihm gleichzutun. Der Topeinsteiger der Woche ist so niedrig zu finden wie seit dem 1. Februar nicht mehr. Damals #91 für R&B-Sängerin Shy'm, jetzt die Kanadier von Billy Talent auf #72. Ihre einzige Plazierung bisher gab es am 25. Februar 2007 auf #91 mit "Fallen Leaves". Aus dem Album "Billy Talent III" gibt es den Leadtrack "Rusted From The Rain". Der Topeinstieg in der Airplay Top 100 geht an Pegasus mit "Listen To The Music" auf #86, gefolgt von "Fuck You" (Lily Allen, Air 93 neu) und "Ich bereue nichts" (Silbermond, Air 95 neu).

